Mitgliederversammlung mit Jubiläums – Charakter

Man soll die Feste feiern wie sie fallen. dachten sich wohl viele der 59 Quartierbewohner, welche sich am 10. März im Gasthof Hirschen in Kirchdorf zur 5. Mitgliederversammlung des Quartiervereins einfanden. Der, am 11.11.2011 gegründete Verein hat sich in dieser Zeit prächtig entwickelt. So wurden an der ersten Mitgliederversammlung 2013 im Protokoll 24 Einzel, und 42 Familienmitglieder festgehalten. Heute, an der 5. Versammlung können unter dem Traktandum Mutationen bereits 38 Einzel, 65 Familienmitglieder und 8 Gönner registriert werden. Nicht zuletzt ein Verdienst unseres rührigen Präsidenten H.P. Schneider, welcher es immer wieder fertigbringt, Quartierbewohner für unseren Verein zu gewinnen.

In seinem Blick zurück, weckte der Präsident Erinnerungen an die, im vergangenen Vereinsjahr gemeinsam gelebten Aktivitäten. Anlässe wie, Neujahrsapéro, Sommerfest und Eröffnung des Adventsvensters sind bereits zur Tradition geworden. Die Besichtigung des Limmatkraftwerkes und der St. Nikolausbesuch im Quartier, rundeten das vielschichtige Angebot ab. Die Mithilfe einiger Vereinsmitglieder bei der Organisation und Durchführung der 1. Augustfeier 2016, fand nach drei Jahren erfolgreichen Aufbaus das letzte Mal statt. In der Gemeinde haben wir viele Aktiv-Vereine, welche ihrerseits einmal zum Einsatz kommen sollen. Karl Keller, welcher als grosser Initiant und Festwirt den 1. August Anlass massgeblich geprägt hat, erhält als Dankeschön einen Gutschein für ein Essen, mit seiner Gattin.
Hanspeter Schneider dankt auch all jenen, welche in irgendeiner Form mitgeholfen haben, die Vereinsanlässe und die organisatorischen Aufgaben zu meistern. Ein grosses Dankeschön geht jedoch auch an, Hanspeter selbst, der – wie Vicepräsident Lukas Müller den Anwesenden kundtut, mit Herzblut seines Amtes waltet.

Auf soliden Beinen steht der Quartierverein auch in finanzieller Hinsicht. Kassier Viviane Bumbacher konnte eine Rechnung mit „tiefschwarzen“ Zahlen präsentieren. Dies nicht zuletzt auch dank unseren grosszügigen Gönnern der in der Schiffmühle ansässigen Industrie und Gewerbebetriebe. Jedoch auch dank der freiwilligen Helfer an der Gemeinde Bundesfeier. Herzlichen Dank.

Kein Blick in die Kristallkugel, sondern handfeste Vorschläge werden mit dem geplanten Jahres – Programm für 2017 vorgestellt. So soll beispielsweise am 18. Mai ein Event mit der Stadtpolizei Baden auf dem Spielplatz stattfinden. Obwohl die Gemeinde auf den Clean up Day verzichtet, wollen wir diesen Anlass am 9. Sept. in Eigenregie im Quartier durchführen. Nicht zu vergessen die Traditionsanlässe - Sommerfest, Apéro Adventsfenster und Neujahrsapéro.

Beschlossen wird auch eine Mithilfe beim Festbetrieb des Köhlervereins im Herbst. Dies bedingt jedoch Freiwillige, welche sich dafür engagieren wollen.

Schon war die Zielgerade erreicht, denn dieses Jahr standen keine Wahlen an, und der Präsident konnte den offiziellen Teil der Versammlung nach knapp einer Stunde abschliessen. Nicht, ohne allen Anwesenden nochmals zu danken und das Engagement während des Jahres zu loben. Seine Worte unterstrich Hanspeter mit der Ankündigung eines feinen Jubiläumsessen und der Mitteilung, dass Erna Chopard einmal mehr den Kaffee spendiert. Liebe Erna, recht herzlichen Dank.

Die Zeiger stehen auf Null, das neue Vereinsjahr kann beginnen, wir freuen uns darauf.
r.müller